WannaCry

Rubrik: Lexikon

Der Begriff WannaCry bezeichnet ein spezielle Schadsoftware, die auch unter Namen wie WCRY oder WannaCrypt bekannt ist. Ziel der Schadsoftware WannaCra war das Betriebssystem Windows.

Im Mai 2017 kam WannaCry erstmals bei einer Cyber-Attacke der schwerwiegenden Art zum Einsatz. Angegriffen wurden vor allem Windows-7 Betriebssysteme, die noch nicht mit einem aktuellen Sicherheits-Patch von Microsoft upgedatet wurden. Dieser Sicherheits-Patch wurde von Microsoft im März zur Installation angeboten. Wer die Installation versäumte, wurde nach dem Befall des Computers mit der Schadsoftware aufgefordert, in der Kryptowährung Bitcoin einen bestimmten Betrag zu zahlen, um einen schweren Datenverlust zu vermeiden. Zudem war das Ziel des Schadprogramms auch, weitere Computer mit dem Backdoor-Wurm „DoublePulsar“ zu infizieren. Betroffen von dem Cyber-Angriff waren weltweit mehr als 230.000 Computer in 150 verschiedenen Ländern.

Auch große Unternehmen waren Ziel der Attacke, zum Beispiel global tätige Unternehmen wie der Telekommunikationskonzern Telefónica in Spanien, das US-Logistikunternehmen FedEx, die Automobilhersteller Renault und Nissan und viele mehr. Ebenfalls Ziel von WannaCry waren das Innenministerium von Russland, das Außenministerium in Rumänien und auch viele Rechner der Deutschen Bahn.